



An die
Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm, MdL

München, 27.08.2014

Antrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Horst Arnold, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Martin Güll, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Dr. Christoph Rabenstein, Doris Rauscher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Stefan Schuster, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Johanna Werner-Muggendorfer, Margit Wild, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias (SPD)

Aiwanger Hubert, Streibl Florian, Meyer Peter, Fahn Hans Jürgen, Müller Ulrike, Vetter Karl, Glauber Thorsten, Bauer Peter, Kraus Nikolaus, Muthmann Alexander, Felbinger Günther, Pohl Bernhard, Widmann Jutta, Hanisch Joachim, Herz Leopold, Schmidt Gabi, Zierer Benno, Piazzolo Michael Fraktion (FREIE WÄHLER),

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Ulli Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig (GRÜ)

Einberufung einer Vollversammlung des Bayerischen Landtags gemäß § 99 Abs. 2 GeschO

Die oben genannten Abgeordneten von SPD, Freien Wählern und Bündnis90/Die Grünen beantragen die Einberufung einer Vollversammlung des Bayerischen Landtags nach § 99 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bayerischen Landtags.

Begründung:

Die beantragte Vollversammlung begründet sich aus der aktuellen Entwicklung in der sogenannten „Modellauto-Affäre“ der Staatsministerin Christine Haderthauer, dem politischen Umgang der Staatsregierung mit und dem Nichttätigwerden des Ministerpräsidenten in der genannten Angelegenheit.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei unter der Leitung der Staatsministerin ist daher, insbesondere auch wegen der nicht korrekten Beantwortung von Anfragen zum Plenum, nicht mehr möglich.

Wir beantragen den Antrag „Aufforderung zur Entlassung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer; Erklärung der Zustimmung des Landtags“ der Fraktionen von SPD, Freien Wählern und Bündnis90/Die Grünen der Tagesordnung zugrunde zu legen.

Als Sitzungstermin beantragen wir Dienstag, den 16. September 2014 ab 13.00 Uhr.

Als Redezeit beantragen wir 30 Minuten pro Fraktion.

Der vorgeschlagene Sitzungstermin liegt außerhalb der bayerischen Schulferien, bietet dem Landtagsamt genügend Zeit, die Sitzung organisatorisch vorzubereiten und ermöglicht den Fraktionen vorhergehende Fraktionssitzungen.